Benutzerhandbuch

Firenze

50 & 125 ccm

25, 45 & 85 km/h

ALPHA MOTORS

Firenze
ALPHA MOTORS

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Wichtige Informationen 4
Vor Inbetriebnahme zu beachten 5-7
Fahrzeugübersicht 8
Bedienelemente 9
Zündschloss 10
Motor anlassen 11
Hinweise zur Bedienung, Wartung und Fahrsicherheit 12
Treibstofftank und Motoröl 13
Herstellerhinweise 14-15
Technische Daten 16
Inspektions- und Wartungsplan 17-18
Wartungsintervalle 19
Fahrgestellnummer und Motornummer 20
Gewährleistungsbedingungen 21-22
Fehlerbehebung bei Startproblemen 23-24
Notizen 25-26

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Motorroller Firenze! Wir sind sicher, dass Sie viel Spaß und Freude an Ihrem Motorroller haben werden. Dieses Handbuch gibt Ihnen eine Übersicht über Funktionen, Pflege, Wartung und Betrieb Ihres Fahrzeugs. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch und beachten die Hinweise, um Ihrem Motorroller eine lange Lebensdauer und Ihnen eine sichere Fahrt zu ermöglichen.
Wenn Sie Fragen haben oder Support benötigen, wenden Sie sich gerne an uns:

E-Mail: service@alpha-mobil.com

Telefon: 040 3346374-0

Mo - Fr von 9 bis 17 Uhr

(abhängig vom Fest- oder Mobilfunknetzanbieter können Gebühren anfallen)
Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.alpha-mobil.com

Unsere aktuellen Benutzerhandbücher finden Sie zum Herunterladen unter:
www.alpha-mobil.com/Service

HINWEISE ZU DIESEM BENUTZERHANDBUCH!
Bitte lesen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt das Benutzerhandbuch aufmerksam durch. So können Sie Fehlbedienungen vermeiden, welche zu Unfällen oder Schäden führen können. Ebenfalls machen Sie sich schneller mit Ihrem neuen Motorroller vertraut.
Befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise.
Bewahren Sie das Benutzerhandbuch gut auf und geben Sie es beim Verkauf oder bei der Weitergabe des Motorrollers mit.

Wichtige Informationen

Das Fahrzeug ist für den allgemeinen Straßenverkehr zugelassen und kann mit den folgenden Führerscheinen im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden:

Firenze [50 ccm 25 & 45 km/h] (steuer- und zulassungsfrei)
Firenze [125 ccm 85 km/h] (steuerfrei und zulassungspflichtig)

50 ccm 25 km/h	50 ccm 45 km/h
ab 15 Jahren: Mofa-Prüfbescheinigung Führerscheinfrei : geb. vor 01.04.1965	ab 15 Jahren: AM ab 16 Jahren: A1 ab 18 Jahren: A2 oder B ab 20 Jahren: A
125 ccm bis max. 11 KW	**300 ccm**
ab 16 Jahren: A1 ab 18 Jahren: A2 ab 20 Jahren: A ab 25 Jahren: Führerscheinerweiterung B196	ab 18 Jahren: A2 ab 20 Jahren: A
Weitere Infos auf www.alpha-mobil.com/Fahrzeug-und-Fuehrerscheinklassen	

Der Motorroller ist für den Betrieb mit Fahrer und Beifahrer für den Einsatz im Straßenverkehr und auf befestigten Wegen ausgelegt. Die Straßenverkehrsordnung muss jederzeit sorgfältig befolgt werden. Bitte prüfen Sie daher, welche Verordnung auf Sie zutrifft.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs.

Alle Eingriffe zur Leistungs- oder Geschwindigkeitssteigerung sowie Änderungen an den technischen Merkmalen des Motorrollers sind gesetzlich verboten und strafbar. Sie führen außerdem zum Erlöschen der Gewährleistung.

Mögliche Folgen sind unter anderem die Beschlagnahmung des Motorrollers, eine behördlich angeordnete technische Überprüfung und/ oder die Pflicht zur Neuzulassung.

Jegliche Änderungen oder Modifizierungen am Kennzeichenträger, an der Beleuchtung, den akustischen Signaleinrichtungen oder den Rückspiegeln sind gesetzlich verboten und führen zum Verlust der Gewährleistung und des Versicherungsschutzes.

Die Manipulation der Fahrgestellnummer ist eine straf- und verwaltungsrechtlich verfolgbare Handlung. Der Halter des Fahrzeugs wird in vollem Umfang zur Verantwortung gezogen.

Die Fahrzeugkennziffern des Rollers sind:

- Fahrgestellnummer
- Motornummer
- Nummernschild

Bitte notieren Sie sich diese **Fahrzeugkennziffern und vergleichen Sie die Fahrgestellnummer mit der COC (bei 125 ccm vor Anmeldung)**.

Das Tuning oder Aufmotzen des Motors ist gesetzlich verboten und gefährdet sowohl Ihre eigene Sicherheit als auch die anderer Verkehrsteilnehmender. Außerdem verringert sich die Lebensdauer und Betriebssicherheit des Rollers.

Der Versicherungsschutz, die EG-Betriebserlaubnis (COC) sowie die Gewährleistung erlöschen.

Vor Inbetriebnahme zu beachten

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie immer einen Helm sowie geeignete feste Bekleidung tragen. Bevorzugen Sie auffällige und helle Farben, wie zum Beispiel unsere Sicherheitsweste, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden.

HINWEIS: In Deutschland gilt eine Helmpflicht!

Das Fahrzeug wurde durch den Hersteller betriebsfertig ausgeliefert. Da wir keinen direkten Einfluss auf den Transport haben, bitten wir Sie, die folgenden Punkte vor der ersten Inbetriebnahme zu beachten:

- **Beachten Sie bei der Montage der Fahrzeugspiegel**, dass beide Fahrzeugspiegel mit einem Rechtsgewinde ausgestattet sind (Befestigung im Uhrzeigersinn). Falls das Gewinde aufgrund fehlerhafter Montage beschädigt wird, erfolgt keine Erstattung im Zuge der Gewährleistung.

- **Kontrollieren Sie vor dem ersten Starten den Motorölstand.** Bei Auslieferung liegt der Ölstand zwischen „MIN“ und „MAX“.

- **Achten Sie auf genügend Luftdruck in den Reifen und eine ausreichende Profiltiefe.**

- **Kontrollieren Sie die Kraftstoffmenge im Tank.** Bei Auslieferung ist das Fahrzeug mit ca. 0,2 Liter bleifreiem Super Kraftstoff betankt (KEIN E10).

- **Tanken Sie nur frischen Kraftstoff.** Bereits nach 4 Wochen können moderne Kraftstoffe auch im Kanister/Tank altern und verlieren ihre Zündwilligkeit, was zur Folge hat, dass das Fahrzeug schlechter anspringt und die Motorleistung abnimmt.

- **Prüfen Sie die Bremsen auf ihre Funktion.** Der Bremshebel für die Vorderradbremse befindet sich rechts am Lenker, der für die Hinterradbremse links.

- **Prüfen Sie das Startverhalten.** Das Fahrzeug kann nur mit komplett hochgeklapptem Seitenständer und gezogenem Handbremshebel gestartet werden. Stellen Sie das Fahrzeug zum Starten immer auf den Hauptständer und klappen Sie den Seitenständer vollständig ein.

- **Stellen Sie die Zündung in Stellung ON.** Bei Modellen mit einer Einspritzung ist für ca. 3 Sek. ein Surren der Benzinpumpe zu hören.

- Nachdem das Surren aufgehört hat, **starten Sie das Fahrzeug mit dem Elektro-Starter** (Startknopf max. 15 Sek. gedrückt halten). Batterien verlieren täglich bis zu einem Prozent ihrer Ladekapazität. Im Winter verlieren Batterien aufgrund der niedrigen Temperaturen bis zu 50 Prozent ihrer Leistungsfähigkeit.

- Bedingt durch längere Standzeiten ist es möglich, dass das Fahrzeug schlechter startet.
- Unter Umständen muss die Batterie mit einem geeigneten Ladegerät nachgeladen werden.
- Bei laufendem Motor lädt die Lichtmaschine die Batterie (den Akku) kontinuierlich nach. Nach einer durchgehenden Fahrt von ca. 40 km ist die Batterie in der Regel vollständig aufgeladen.
- Neue Batterien entfalten ihre maximale Leistung in der Regel erst, nachdem sie vollständig aufgeladen wurden.
- Sollte das Fahrzeug nach 15 Sekunden nicht anspringen, wiederholen Sie den Startvorgang.

Erste Schritte mit Ihrem Neufahrzeug

1. Entfernen Sie ggf. die Verpackung (im Falle einer Rückgabe, beachten Sie bitte unsere Widerrufsbelehrung auf www.alpha-mobil.com). **Wenn die Verpackung innerhalb der Widerrufsfrist entsorgt wird, können im Falle einer Rücksendung Zusatzkosten entstehen.**

2. Überprüfen Sie das Fahrzeug auf mögliche Transportschäden **(WICHTIG: Transportschäden müssen innerhalb von 48h nach Anlieferung über unser Service-Portal unter Transportschäden gemeldet werden).**

3. Überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs.

4. Prüfen Sie:

- Funktion der Bremse
- Luftdruck der Reifen
- Funktion aller Signal- und Beleuchtungseinrichtungen
- Motorölstand
- Kraftstoffmenge

5. Starten Sie Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß.

6. Beachten Sie bitte die Seiten mit den Herstellerhinweisen.

Einfahrphase

Die Einfahrzeit eines Rollers beträgt ca. 200 km. In dieser Zeit empfehlen wir mit einer maximalen Geschwindigkeit von 2/3 der Höchstgeschwindigkeit zu fahren.

Service-Intervalle

Die Service-Intervalle sind unbedingt einzuhalten und im Benutzerhandbuch zu dokumentieren, um Ihren Gewährleistungsanspruch aufrecht zu erhalten.

Alle Kundendienste sind kostenpflichtig!

Montage der Rückspiegel

Beide Spiegel haben Rechtsgewinde. Defekte Gewinde aufgrund unsachgemäßer Montage werden nicht im Rahmen der Gewährleistung ersetzt. Nehmen Sie zur Montage das Bordwerkzeug zur Hilfe.

Kostenlose Beigaben

Ein Mangel an den Gratis-Beigaben berechtigt nicht zu einer Retournierung des Rollers. Kostenfrei gelieferte Beigaben sind von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen. Bei einer eventuellen Rückgabe des Rollers müssen alle kostenlos erhaltenen Beigaben im Original-Zustand zurückgegeben werden. Etwaige fehlende oder beschädigte Artikel werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Mitzuführende Papiere:

- Versicherungspapiere
- Kraftfahrzeugschein (COC) bzw. Fahrzeugschein
- Führerschein

Leistung

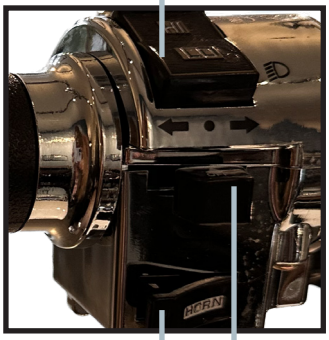
Die angegebenen Fahrleistungen sind Zirkawerte, die sich auf eine Umgebungstemperatur von +20 °C ohne Gegenwind, eine ebene Strecke mit glatter, trockener und fester Fahrbahn, einem den Vorgaben entsprechenden Reifendruck und einer Zuladung von max. 75 kg beziehen. Für den Benzinverbrauch ist die Fahrweise von erheblicher Bedeutung. Häufiges Beschleunigen und Abbremsen wirkt sich negativ auf den Verbrauch aus. Die angegebene maximale Steigung kann sich in Abhängigkeit von dem Fahrergewicht, der Zuladung und der Fahrbahn verringern.

HINWEIS: Auf unserem YouTube-Kanal finden Sie hilfreiche Montageanleitungen, Hinweise zu Neufahrzeugen und vieles mehr! Des Weiteren finden Sie alle Informationen zu unseren Produkten auf www.alpha-mobil.com

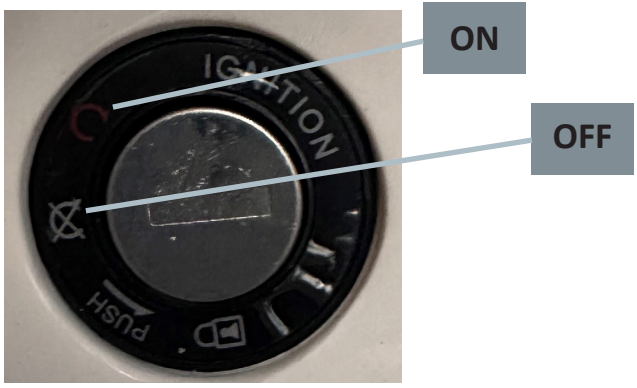
HINWEIS: Alle Ersatzteile für Ihren Roller erhalten Sie bei uns auf Anfrage unter www.alpha-service.net/Ersatzteile.php

Fahrzeugübersicht

Bedienelemente



Zündschloss



OFF: Gesamter Stromkreis ist unterbrochen, Motor lässt sich nicht starten und Beleuchtung lässt sich nicht einschalten. Der Zündschlüssel kann entfernt werden.

ON: Motor kann gestartet werden. Der Zündschlüssel kann nicht entfernt werden.

Lenkradsperre aktivieren:
Schlagen Sie den Lenker vollständig nach links ein. Drücken Sie den Schlüssel leicht hinein und drehen Sie ihn in die Position LOCK . Die Lenkradsperre wird aktiviert. Anschließend kann der Zündschlüssel abgezogen werden.

Sitzstaufach öffnen:
Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss auf der linken Seite des Rollers und drehen Sie ihn nach rechts. Die Sitzbank wird entriegelt und kann anschließend geöffnet werden.

Lenkradsperre entriegeln:
Drücken Sie das Zündschloss hinein und drehen Sie es nach rechts – der Lenker ist nun frei beweglich.

Startknopf

Startknopf kurz gedrückt halten, um den Motor zu starten. Sicherstellen, dass der Zündschlüssel auf ON steht. Beim Starten muss eine Bremse gezogen, der Seitenständer eingeklappt und der Notausschalter in der korrekten Position sein.

ACHTUNG
Startknopf max. 15 Sekunden betätigen. Zwischen jedem Betätigen des Startknopfes 10 Sekunden warten. Startknopf loslassen, sobald der Motor läuft.

Betätigen Sie den Startknopf niemals, wenn der Motor läuft.

Motor anlassen

1. Treibstoff- und Motorölstand prüfen.
2. Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
3. Seitenständer muss eingeklappt sein.
4. Zündschlüssel auf ON und Notausschalter auf RUN stellen - **RUN immer an, OFF nur im Falle eines Sturzes**.
5. Motorkontrollleuchte muss aufleuchten (erlischt nach wenigen Sekunden).
6. Benzinpumpe surrt für ca. 3 Sek.

ACHTUNG:
Beim Starten immer die Hinterradbremse betätigen, da das Fahrzeug sich sonst bewegen kann.

Starten mit Elektrostarter

7. Bremse ziehen.
8. Anlassen: Startknopf drücken.

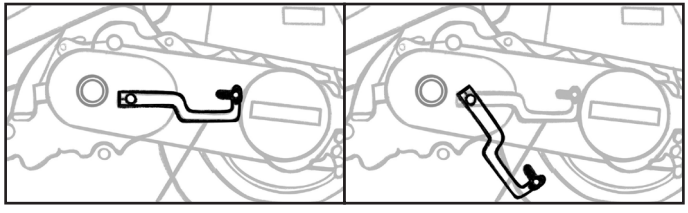
ACHTUNG
Drücken Sie den Startknopf maximal 15 Sekunden lang. Warten Sie nach jedem Betätigen des Startknopfes 10 Sekunden. Lassen Sie den Startknopf los, sobald der Motor anspringt. Drücken Sie den Startknopf nicht, wenn der Motor bereits läuft.

Hinweis:
Bevor Sie die Hinterradbremse loslassen, muss sich der Gasgriff in der Nullstellung befinden.

Starten mit Kickstarter

Befolgen Sie die Schritte 1-6

7. Die Motorkontrollleuchte muss aufleuchten und erlischt nach wenigen Sekunden, sobald der Motor läuft.
8. Kickstarterhebel ausklappen.
9. Halten Sie das Fahrzeug am Gepäckträger/Haltegriff fest.
10. Der Kickstarter muss kräftig bis zum Anschlag durchgetreten werden – gegebenenfalls mehrfach, bis der Motor startet. Eine teilweise geladene Batterie ist Voraussetzung; bei vollständig entladener Batterie ist kein Startvorgang möglich. In diesem Fall: Batterie laden oder ersetzen.



- Kalte Motoren benötigen eine Warmlaufphase.
- Motor nur an gut belüfteten Orten anlassen, da CO2-Emissionen gesundheitsschädigend sind.

Hinweis:
Sollte die Motorkontrollleuchte nach dem Starten dauerhaft leuchten, kontaktieren Sie bitte direkt unseren Service von Alpha-Mobil.

Hinweise zur Bedienung, Wartung und Fahrsicherheit

Bremsen

Ein motorisiertes Zweirad hat im optimalen Fall eine Bremskraftverteilung von 80% auf der Vorderradachse und 20% auf der Hinterradachse. Das Fahrzeug sollte deshalb grundsätzlich mit beiden Bremsen gleichzeitig abgebremst werden. Bei sehr langsamen Geschwindigkeiten, z. B. beim Abbiegen, ist es ratsam nur mit dem linken Bremshebel (Hinterradbremse) zu bremsen.

Reifen

Zu geringer Luftdruck vermindert die Lebensdauer der Reifen, beeinträchtigt die Fahrstabilität und gefährdet somit erheblich die Fahrsicherheit. Auf genügend Luftdruck und eine ausreichende Profiltiefe sollten Sie vor jeder Fahrt achten.

Reifendruck vorne: 2,5 bar
Reifendruck hinten: 2,5 bar

Es wird empfohlen, die Reifen bei Unterschreitung von **2mm Profiltiefe** zu ersetzen. Beachten Sie hier bitte auch die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften. Achten Sie auf eine den Wetterbedingungen angepasste Bereifung.

Auspuff

Der Auspuff wird während des Fahrbetriebs sehr heiß! Es besteht Verbrennungsgefahr – bitte nicht berühren.

**ACHTUNG: Der Auspuff bleibt auch noch einige Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeuges heiß.
Nicht anfassen oder abdecken!**

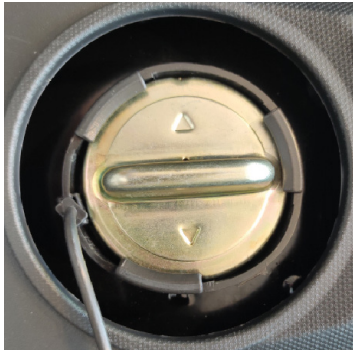
Batterie

1. Bei einer Batterieruhespannung von unter 11,5 V muss die Batterie nachgeladen oder ersetzt werden. Elektrostarter nicht mehr verwenden.
2. Um die Batterie zu ersetzten, stellen Sie die Zündung zuerst auf Position OFF.
3. Rote Leitung + (Plus Pol) / Schwarze Leitung – (Minus Pol).
4. Bei Standzeiten des Fahrzeugs von mehr als 4 Wochen empfehlen wir die Batterie vom Stromkreis zu trennen, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.

HINWEIS: Störungen der Batterie sind generell von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Treibstofftank

ACHTUNG: Motor während des Betankens abstellen.



Deckel langsam entfernen. Treibstofftank nur bis zur Markierung befüllen (Metallsteg im Tank). Bei Überfüllung kann es zum Austreten des Kraftstoffs kommen.

Treibstoff: Super bleifrei (95 Oktan) KEIN E10! Verunreinigungen im Treibstoff können zu Schäden am Motor und an der Einspritzanlage führen.

Benzinverbrauch

Firenze 25 km/h: 2,3 (±0,5) Liter auf 100 km
Firenze 45 km/h: 2,0 (±0,5) Liter auf 100 km
Firenze 85 km/h: 2,8 (±0,5) Liter auf 100 km

Der angegebene Verbrauch kann, je nach Einsatzgebiet, Fahrweise, Pflege und Zuladung nach oben abweichen und ist als Optimalwert zu verstehen.

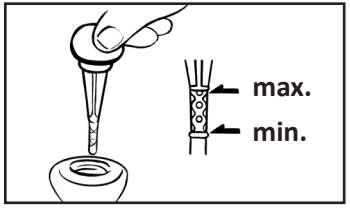
ACHTUNG: Leistungsverlust bei erhöhter Zuladung oder erhöhter Steigung ist kein Retourengrund.

Treibstoff muss spätestens nachgefüllt werden, wenn die Tankanzeige den „roten Bereich“ erreicht. Tank nicht überfüllen! Bei längeren Standzeiten ist darauf zu achten, dass der Tank vollständig befüllt ist, um Korrosionsschäden zu vermeiden. Diese Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Motorenöl: 4-Takt Motoröl 10W-40

Motoröl prüfen (vor jeder Fahrt empfohlen).

1. Ölpeilstab an der rechten Rollerseite herausdrehen
2. Öl vom Messstab mit sauberem Lappen entfernen
3. Ölpeilstab aufsetzen (nicht eindrehen)
4. Ölpeilstab senkrecht herausnehmen
5. Ölstand prüfen (Bild unten)
6. Ölpeilstab wieder eindrehen



Die Beschreibung finden Sie auch als Video auf YouTube – einfach QR-Code scannen.

Herstellerhinweise

Unsere Ganzjahrestipps

- Lassen Sie den Motor nach dem Start etwas warmlaufen.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Beachten Sie unsere Reinigungs- und Pflegehinweise, um möglichst lange Freude an Ihrem Fahrzeug zu haben.

Reinigung und Pflege

Sie sollten vor allem Chrom- und metallische Flächen sorgfältig reinigen und pflegen. Bewegliche Teile, wie zum Beispiel die Bremshebel, sollten regelmäßig geschmiert werden. Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach Regenfahrten gründlich zu reinigen und zu trocknen.

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel.
- Benutzen Sie einen weichen Schwamm.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel.
- Richten Sie niemals einen direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile: Scheinwerfer, Lenker-Schalter, Bremshebel, Lenkradsperre, Reifen- und Lagernaben, Luftfilter, Auspuffauslass, Bremstrommel und Batteriefach.
- Spülen Sie nach der Wäsche mit klarem Wasser nach, um eventuelle Reste von Reinigungsmitteln zu entfernen.
- Trocknen Sie das Fahrzeug mit einem Ledertuch.
- Konservieren Sie die Chromteile mit einem geeigneten Pflegemittel.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
- Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann es durch das Reinigungswasser zum Einfrieren von Bauteilen wie Gas- und Bremszügen kommen.

Bei längerer Standzeit (von mehr als ca. 4 Wochen)

- Überprüfen Sie alle Funktionen an Ihrem Roller.
- Reinigen und trocknen Sie den Roller gründlich und erhöhen den Reifendruck um 0,2 – 0,3 bar im Vergleich zu den Werksangaben.
- Füllen Sie den Tank randvoll und mischen Sie ggf. Additive bei, um Korrosion zu vermeiden.
- Wechseln Sie das Öl und reinigen Sie das Ölsieb, um Motorteile zu schonen.
- Bauen Sie die Batterie aus und lagern diese trocken bei Raumtemperatur. Laden Sie die Batterie rechtzeitig vor dem Wiedereinbau auf.
- Stellen Sie Ihren Roller an einem geschützten Ort ab, wie zum Beispiel einer Garage. Wenn möglich, entlasten Sie die Reifen und lagern Sie keine Salze oder Chemikalien in der Nähe des Rollers.

Vor dem Winter

- Ölen oder fetten Sie alle Bowdenzüge/Bautenzüge.
- Konservieren Sie Rahmen und Verkleidung mit geeigneten Pflegemitteln.
- Behandeln Sie Gummiteile mit einem Silikonspray (Reifen ausgeschlossen).
- Versiegeln Sie Gabel- und Auspuffteile mit säurefreiem Sprüh-Öl und entfetten Sie die Bremse mit Bremsenreiniger.
- Schützen Sie die elektrischen Kontakte vor Feuchtigkeit.
- Schützen Sie die Schlösser Ihres Rollers durch Sprüh-Öl z.B. WD-40, um Vereisungen vorzubeugen.
- Füllen Sie den Tank randvoll und mischen Sie ggf. Additive bei, um Korrosion zu vermeiden.
- Schützen Sie Ihren Roller vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Schützen Sie Ihren Roller vor UV-Einstrahlung.

Fahren während des Winters

- Gönnen Sie Ihrem Fahrzeug eine Warmlaufphase.
- Fahren Sie besonders vorsichtig und stellen Sie sich auf ein verändertes Fahrverhalten ein.
- Halten Sie mehr Abstand zum Vordermann als im Sommer.
- Bremsen Sie sehr vorsichtig. Die Hinterradbremse ist im Winter die bessere Wahl.
- Wählen Sie passende Kleidung zum Fahren aus, ein langer Schal oder eine Decke könnte sich in den beweglichen Teilen des Rollers verfangen.
- Reinigen Sie den Roller regelmäßig gründlich mit lauwarmem, klarem Wasser. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger. Reiben Sie anschließend den Roller trocken, um Rost zu vermeiden.
- Verwenden Sie eine atmungsaktive Rollerabdeckplane.
- Denken Sie ggf. an Winterreifen.

HINWEIS: Wir empfehlen Ihnen, nach einer längeren Standzeit des Rollers, eine Inspektion/Reparatur durch unseren Vor-Ort-Service oder eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Zusätzliche Informationen finden Sie unter: www.alpha-service.net

NACH DEM WASCHEN: Mit extremer Vorsicht an einem verkehrssicheren Ort einige Bremsvorgänge durchführen. Das Wasser auf den Bremsscheiben reduziert kurzfristig die Bremsleistung.

Mehr Infos zur Rollerpflege im Winter, damit Ihr Fahrzeug fit in den Frühling startet, finden Sie hier – einfach den QR-Code scannen.

Technische Daten

Modell		25er	45er	85er
Motor	Typ	4-Takt, luftgekühlt	4-Takt, luftgekühlt	4-Takt, luftgekühlt
	Leistung	2 kW / 2,72 PS	2,2 kW / 2,99 PS	6,3 kW / 8,6 PS
	Zylinder	1	1	1
	Zylindervolumen	49,5 cm³	49,5 cm³	124,6 cm³
	Max. Drehzahl	7000 U/min	7500 U/min	8000 U/min
	Durchschn. Verbrauch	ca. 2,3 l/100 km	ca. 2,0 l/100 km	ca. 2,8 l/100 km
	Zündkerze	CR7HSA	CR7HSA	CR7HSA
	Antrieb	Hinterradantrieb (Zahnriemen)	Hinterradantrieb (Zahnriemen)	Hinterradantrieb (Zahnriemen)
	Motoröl/Füllmenge	10W-40 oder 15W-40 / 0,7 l	10W-40 oder 15W-40 / 0,7 l	10W-40 oder 15W-40 / 0,7 l
	Getriebeöl/Füllmenge	SAE 80W-90 / 0,12 l	SAE 80W-90 / 0,12 l	SAE 80W-90 / 0,12 l
Gewicht	Leergewicht	101 kg	101 kg	98 kg
	Zul. Gesamtgewicht	236 kg	236 kg	238 kg
	Max. Zuladung	140 kg	140 kg	140 kg
Maße	Länge	185 cm	185 cm	189 cm
	Breite	90 cm	90 cm	85 cm
	Höhe	114 cm	114 cm	108,5 cm
Reifen		3,5-10 Zoll	3,5-10 Zoll	3,5-10 Zoll
Leuchtmittel		Bilux	Bilux	Bilux
Batterie		12V 6Ah	12V 6Ah	12V 6Ah
Tankinhalt		Ca. 4,5 l	Ca. 4,5 l	Ca. 4,5 l

Inspektions- und Wartungsplan

Das zuerst eintretende Ereignis (Monat oder km) ist entscheidend.
Nach 36 Monaten empfehlen wir alle 6 Monate eine Inspektion durchführen zu lassen.

	Monate	3	12	18	24	30	36
	50 ccm Kilometer (km)	300	1500	3000	6000	10000	14000
	125 ccm Kilometer (km)	500	2500	5000	10000	15000	20000
FAHRZEUG	Bowdenzüge (Gaszug, Bremszug, Sitzbank, Helmfach)	P	P	P	P	P	P
	Beleuchtungsanlage (Abblend*+ Fernlicht, Blinker, Hupe, Bremslicht)	P/E*	P/E*	P/E*	P/E*	P/E*	P/E*
	Reifen (Luftdruck, Profiltiefe, Reifenventil, Radlagerspiel) 2,5 bar	P	P	P	P	P	P
	Bremsanlage (Bremsflüssigkeit*, Dichtheit, Bremsfunktion, Anbauteile)	P	P	P/A*	P	P	P/A*
	Fahrwerk (Federbein, Stoßdämpfer, Achsen, bewegliche Teile)	P	P	P	P	P	P
	Schmierstellen (Hebel, Bremsnocken, Seiten-/Hauptständer, Kickstarter)	P	P	P	P	P	P
	Anzug aller wichtigen Schrauben (Achsen, Bolzen)	P	P	P	P	P	P
	Lenkkopflagerspiel, Lenkerbefestigung	P	P	P	P	P	P
	Luftfiltereinsatz		A	P/R	A	P/R	A
	Batterie (Ladespannung, Polbefestigung)	P	P	P	P	P	P
MOTOR	Antrieb (Variomatik*, Variomatikgewichte, Antriebsriemen, Kupplung)	P	P	P/A*	P/A*	P/A*	P/A*
	Motoröl: 1,0 l (10W-40) Motorölsieb*	A/R*	A	A/R*	A/R*	A/R*	A/R*
	Getriebeöl: 120 ml		A		A		A
	Zündkerze		A	A	A	A	A
	Ventilspiel (EV/AV = 0,10 mm)	E	E	E	E	E	E
	Einspritzanlage (Einspritzkörper, Kraftstoffleitung, Kühlmittel, Dichtheit)	P	P	P	P	P	P

Legende Prüfen (P) ggf. A, E, R Austausch (A) Einstellung (E) Reinigen (R)

Bitte lassen Sie diese Arbeiten ausschließlich von einer Fachwerkstatt durchführen. Wird der Wartungsplan nicht eingehalten oder unsachgemäß durch nicht autorisierte Dritte ausgeführt, erlischt der Gewährleistungsanspruch Ihres Fahrzeugs. Dieser Wartungsplan gilt nur für Fahrzeuge der Marke Alpha Motors von Alpha-Mobil. Für andere Marken beachten Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung.

Technische Hinweise

Anzug aller wichtigen Schrauben

→ Kontrollieren Sie das Anzugdrehmoment der Achsen, Lagerungen & Bremsanlage.

Gaszug

→ Prüfen Sie das Gasspiel und die Leichtgängigkeit des Gaszuges und stellen Sie diesen ggf. ein.

Reifen

→ Prüfen Sie das Reifenprofil und das Reifenventil auf Risse. Füllen Sie den Reifendruck nach Vorgaben auf (2,5 bar).

Bremsanlage

→ Prüfen Sie die Bremsen und stellen Sie diese ggf. nach. Prüfen Sie die Verlegung der Bremsleitung und tauschen die Bremsflüssigkeit nach Wartungsplan.

Lenkkopflager

→ Stellen Sie das Lenkkopflager bei erhöhtem Lagerspiel nach und fetten Sie es.

Elektrische Anlage

→ Prüfen Sie die Verkehrssicherheit der Beleuchtungsanlage, der Schalter, Blinker und Kontrollleuchten im Tacho sowie die Hupe. Prüfen Sie die Batterieladespannung.

Prüfung beanspruchter Rahmenteile

→ Prüfen Sie die besonders beanspruchten Teile.

Luftfilter

→ Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz und erneuern Sie diesen ggf.

Motoröl/Ölsieb

→ Wechseln Sie das Motoröl nach Wartungsplan (10W-40) und reinigen Sie das Ölsieb.

Ventile

→ Stellen Sie das Ventilspiel bei jeder Wartung ein.

Mit Stempel und Unterschrift bestätigt die Werkstatt die fachgerechte Inspektion gemäß Hersteller-Wartungsplan.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Nicht-Einhaltung der vorgegebenen Inspektionsintervalle sowie nicht sachgemäß oder durch nicht autorisierte Dritte durchgeführte Inspektionen führen zum Verlust jeglichen Gewährleistungsanspruchs.

Ab 14.000 km empfehlen wir eine Inspektion alle 6 Monate.

Auf der nächsten Seite können Inspektionen dokumentiert werden.

Wartungsintervalle

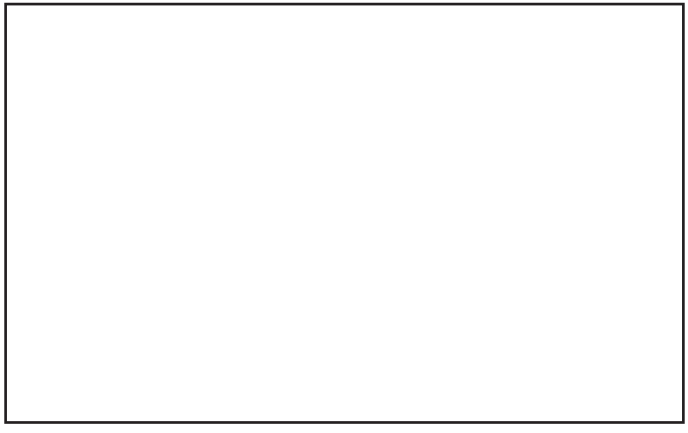
Alle Kundendienste sind kostenpflichtig!

50 ccm 300 km 125 ccm 500 km	50 ccm 1500 km 125 ccm 2500 km	50 ccm 3000 km 125 ccm 5000 km	50 ccm 6000 km 125 ccm 10000 km	50 ccm 10000 km 125 ccm 15000 km	50 ccm 14000 km 125 ccm 20000 km
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:
Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift

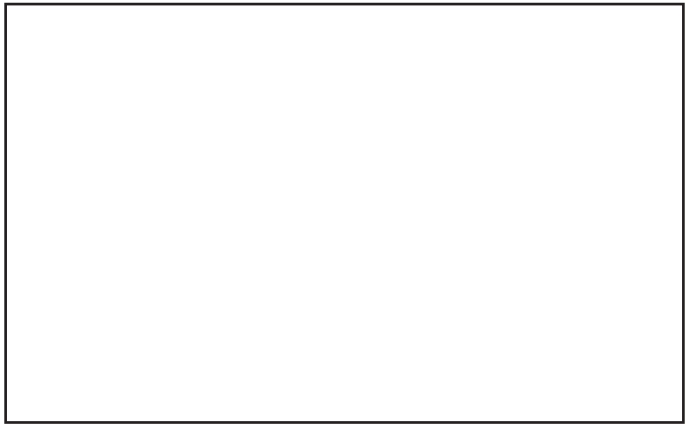
Durch den Stempel und die Unterschrift bestätigt die ausführende Werkstatt, die Inspektion ordnungs- und sachgemäß nach Vorgabe des Herstellerwartungsplans durchgeführt zu haben. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verbaut werden. Bei Nicht-Einhaltung und nicht sachgemäßer Wartung oder bei Durchführung der Inspektion durch nicht autorisierte Dritte erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

Fahrgestellnummer und Motornummer

Fahrgestellnummer und Motornummer befinden sich am Rahmen bzw. am Motor Ihres Motorrollers. Diese werden benötigt, um Ihr Fahrzeug anzumelden.



Fahrgestellnummer



Motornummer

Gewährleistungsbedingungen

Eine Erstattung von Kosten im Rahmen der Gewährleistung ist nur nach vorheriger Kostenfreigabe möglich.

Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bei gewerblicher Nutzung beträgt die Gewährleistungszeit 12 Monate.

1. Es wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Rollers in Werkstoff und Herstellung zum Zeitpunkt der Übergabe des Rollers gewährt. Die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Rollers. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch eine Fachwerkstatt oder durch uns autorisierte Servicepartner und umfasst:

- Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils.
- Prüfaufwand (nur in den ersten 6 Monaten).
- Ersatzteillieferung für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung.

Die Einhaltung der Serviceintervalle ist die Grundlage der Gewährleistung.

Ausgetauschte Ersatzteile gehen in unser Eigentum über und können bei Bedarf zur Überprüfung angefordert werden.

Bei berechtigten Gewährleistungsansprüchen gehen die Kosten des Aus- und Einbaus sowie die Versandkosten der auszutauschenden Ersatzteile zu unseren Lasten. Der Gewährleistungsanspruch ist durch folgende Unterlagen nachzuweisen: Inspektionsnachweise und deren Rechnungen, auf denen die Fahrgestellnummer ausgewiesen ist sowie Bilder des Tachos (Kilometerstand).

Die Gewährleistung beinhaltet keine Mobilitätsgarantie.
Es können keine Ersatzansprüche gegenüber der Firma Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH geltend gemacht werden.

2. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Fahrzeug zu keinem anderen, als dem in der Betriebsanleitung vorgesehenen Zweck zu nutzen.

3. Wenn der Roller durch nicht autorisierte Dritte oder den Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, verlieren Sie jeglichen Anspruch auf Gewährleistung. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Rollers nicht befolgt werden und die vorgesehenen Wartungsdienste nicht ordnungsgemäß und rechtzeitig eingehalten und/oder durchgeführt worden sind.

4. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:

- Nachfüllen von Schmiermitteln, Spezialflüssigkeiten und verschiedenes Verbrauchsmaterial, das nicht im Zusammenhang mit Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung nötig ist.
- Alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahrten unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
- Alle Vorkommnisse wie Geräuschentwicklungen, Schwingungen, Abnutzungen usw., die die Fahrzeug- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
- Leichtes Austreten von Öl oder anderen Flüssigkeiten aus Dichtungen, die keine Veränderungen des Flüssigkeitsstandes bewirken.

Schäden, die nicht unter die Gewährleistung fallen:

• Kraftstoffablagerungen im Einspritzsystem, verursacht durch Standzeiten oder falschen bzw. verunreinigten Kraftstoff.
Hinweis: Reinigungs- und Einstellarbeiten am Einspritzsystem sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen.
• Der Einbau von Ersatz-/Bauteilen durch nicht autorisierte Personen oder Bemühungen des Fahrzeughalters, den Schaden eigenständig zu beheben.
• Die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
• Schäden durch äußere Einflüsse wie Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelhafte Pflege oder ungeeignete Pflegemittel.
• Unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen wie Wartungen, Einstellarbeiten, Reparaturen oder Instandsetzungen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind außerdem folgende Bauteile (sofern kein eindeutiger Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, z. B. Bruch oder falscher Zusammenbau):

• Verschleißteile wie: Kupplung, Bremsbeläge, Variomatik, Antriebsriemen, Luftfilter, Zündkerze, Öl, Bremsflüssigkeit
• Anbauteile und mechanische Komponenten wie: Verkleidungsteile, Kabel, Lenkkopflager, Radlager, Auspuff, Haupt- und Seitenständer, Sitzbank, Sitzbankdichtungen, Anlasserfreilauf, Bremszüge, Gaszug, Stoßdämpfer, Tachowelle, Tachoschnecke
• Elektrische Komponenten wie: Lampen, Sicherungen, Batterie, Bedien- und Schaltereinheiten
• Optische Bauteile wie: Aufkleber
• LED-Leuchten werden nur ersetzt, wenn mehr als 25 % der LEDs einer Einheit ausgefallen sind.

Ebenfalls nicht enthalten:
Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Reinigungsarbeiten.

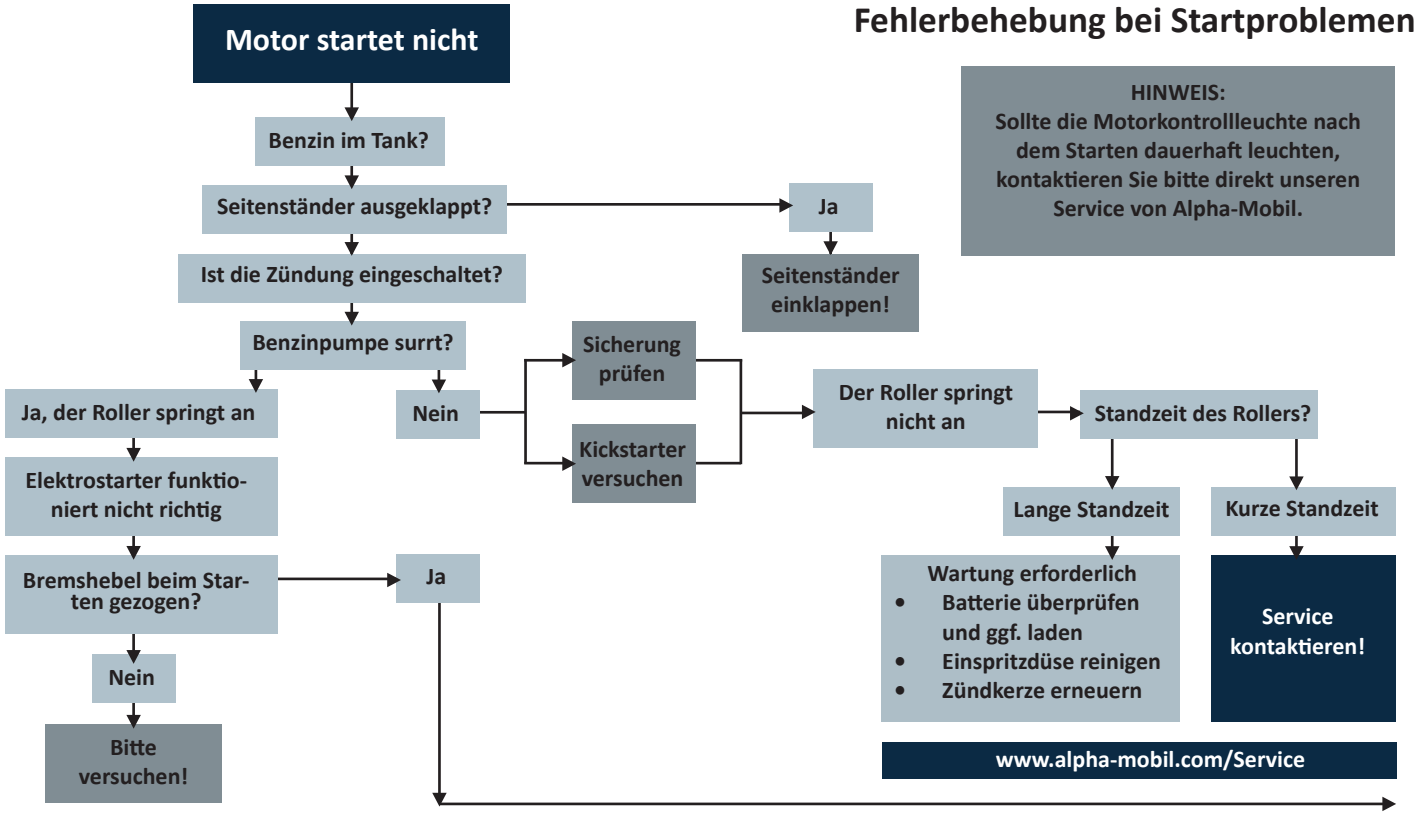
Durch UV-Strahlung ausgeblichene Lackteile stellen keinen Gewährleistungsfall dar.

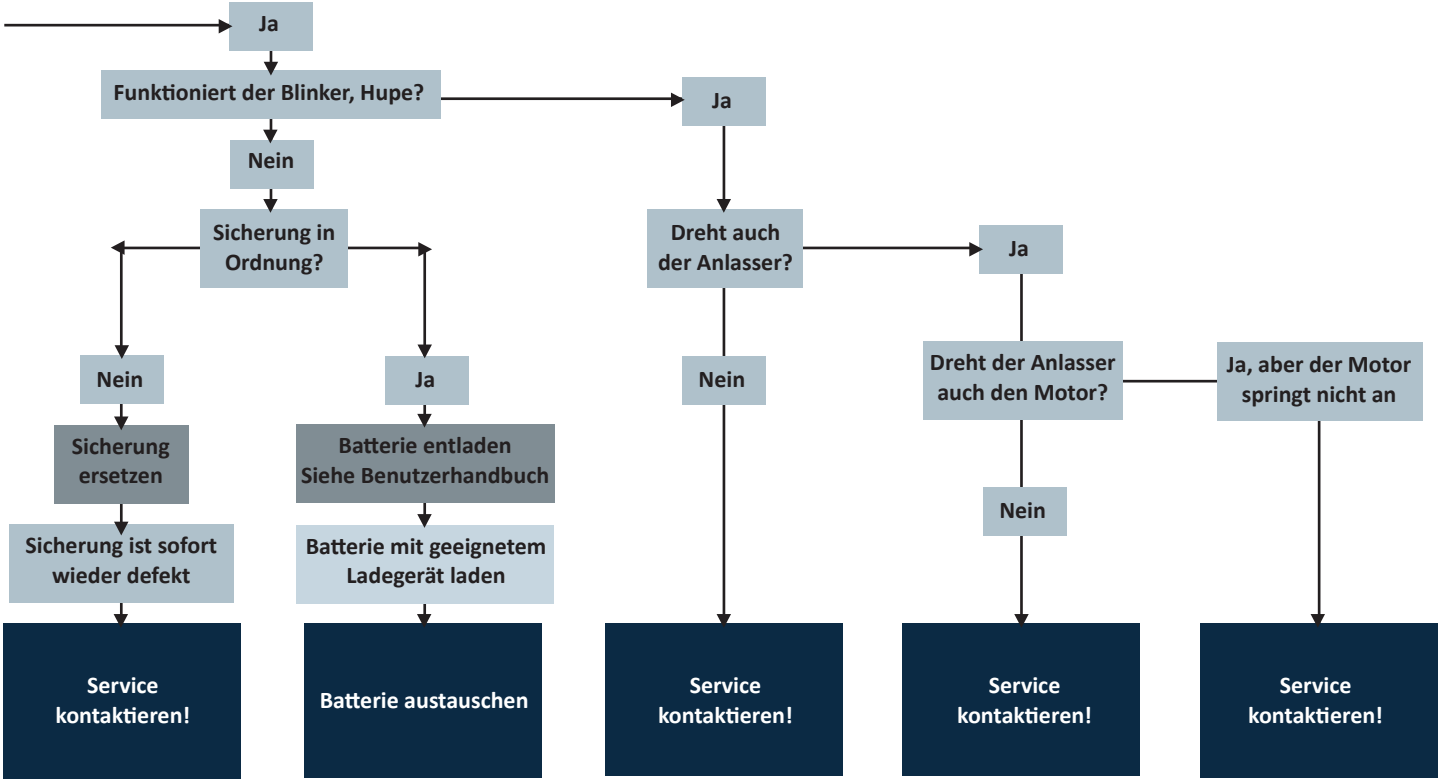
I. Es können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden für Mängel, die im ursächlichen Zusammenhang mit der nicht oder nicht termingerecht ausgeführten Inspektion stehen.
II. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.
III. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

5. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die Firma Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH gemeldet werden.
6. Durch eine ausgeführte Gewährleistungsarbeit wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert, noch verlängert.
7. Die Gewährleistungsbedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
8. Andere, als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt wurden.
9. Bei technischen Fragen oder im Gewährleistungsfall (unbedingt Fahrgestellnummer angeben) steht Ihnen unsere Service-Hotline zur Verfügung.
10. Bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist der Kaufbeleg vorzulegen und die bisher durchgeführten Inspektionen durch Rechnungen und das abgestempelte Inspektionsheft nachzuweisen.

Wir gewähren grundsätzlich keine Mobilitätsgarantie! Gewährleistung beginnt ab Werkstatt.

Fehlerbehebung bei Startproblemen




Ja
Funktioniert der Blinker, Hupe?
Ja
Nein
Sicherung in Ordnung?
Dreht auch der Anlasser?
Ja
Nein
Ja
Nein
Dreht der Anlasser auch den Motor?
Ja, aber der Motor springt nicht an
Sicherung ersetzen
Batterie entladen Siehe Benutzerhandbuch
Nein
Sicherung ist sofort wieder defekt
Batterie mit geeignetem Ladegerät laden
Service kontaktieren!
Batterie austauschen
Service kontaktieren!
Service kontaktieren!
Service kontaktieren!

Notizen

Notizen

ALPHA MOTORS

Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH
Tangstedter Landstr. 561
22851 Norderstedt

www.alpha-mobil.com